

Dokumentation und Stückliste Brücke Nossen III Mulde - Brücke in Nossen im Zuge der Strecke Leipzig – Döbeln – Dresden (konstruiert für das Anlagenprojekt NOSSEN um 1970)

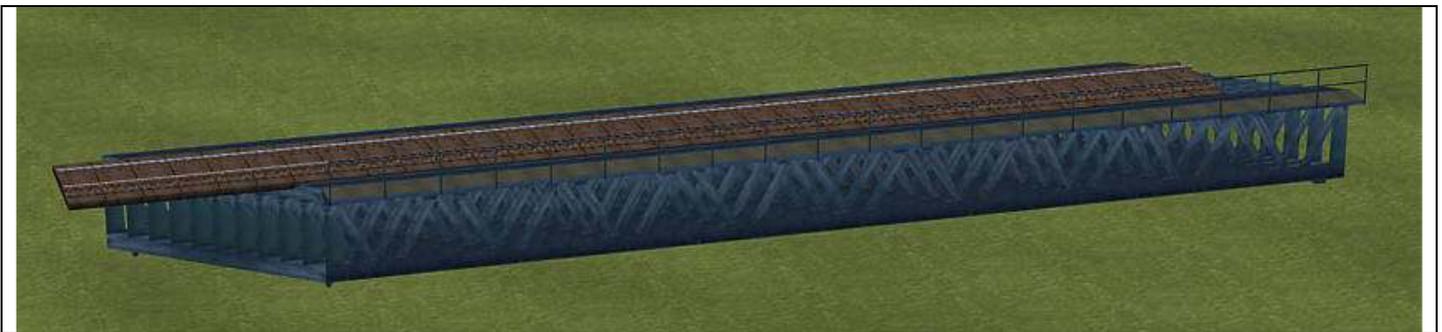
Der **Bausatz Brücke Nossen III** enthält das Modell der ursprünglich zweigleisigen Brücke südöstlich des Bhfs Nossen. Er gibt den Bauzustand wieder, wie er für 1970 aufgrund von Informationen der örtlichen Eisenbahnfreunde (<http://www.eisenbahn-um-nossen.de>) rekonstruiert wurde. Zu diesem Zeitpunkt liegt das Richtungsgleis Dresden noch mit den alten Überbauten, die vier Jahre später im Rahmen der Zentralen Oberbauerneuerung durch eine neue Konstruktion an der Stelle des Leipziger Richtungsgleises ersetzt wurden.

Die 115 m lange Brücke weist im Mulde-Bereich zwei 30 m lange, gerade Überbauten mit einer Gitter-Unterkonstruktion auf Steinpfeilern auf; daneben liegen drei 18,40 m lange Kastenelemente mit einem Gleisradius von 300 m auf klotzigen Betonpfeilern über und neben dem rechten Flussufer.

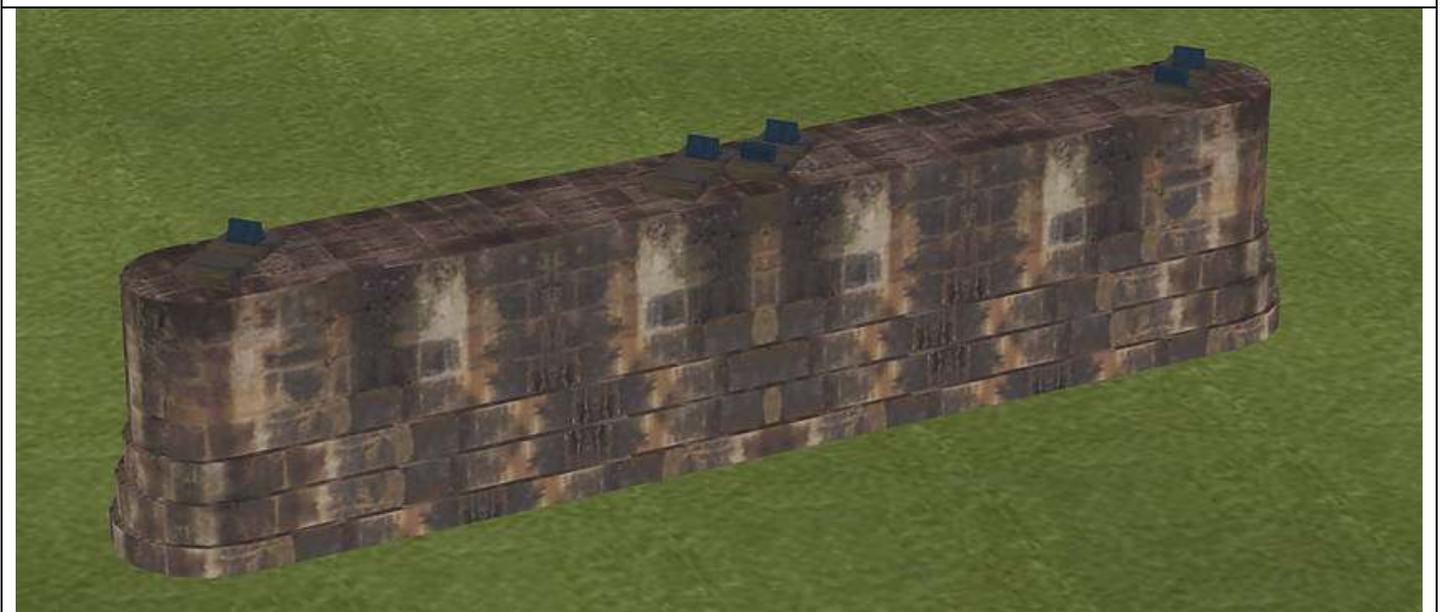
Die nachstehend aufgeführte **Stückliste** der **Vorbildmodelle** und der **Zusatzmodelle** dient der leichteren Identifizierung der 13 Gleisobjekte und acht Immobilien; sie enthält deshalb neben der Abbildung Angaben zur **Codierung**, d.h. zu dem Namen, mit dem Sie das Modell in EEP wieder finden, und eine kurze **Modellbeschreibung** mit den wesentlichen Merkmalen.



Gleisobjekt Nossen_Br3_01_AF1: westl. BrKpf der Brücke Nossen III, aus Richtung Bhf Nossen; Winkel der Stützmauern ca. 50 °; Gleislänge 1,8 m, kombinierbar mit **Nossen_Br3_2a_AF1**



Gleisobjekt Nossen_Br3_02a_AF1 bzw. **Nossen_Br3_02b_AF1**: baugleiche **Flussüberbauten** in einer Länge von 30 m, sie unterscheiden sich nur in der Länge des darauf verlegten Gleises; **Nossen_Br3_02a_AF1** schließt an **Nossen_Br3_01_AF1** an, **Nossen_Br3_02b_AF1** setzt nach Osten fort; . Seitenversatz etwa 50 °; **Nossen_Br3_02b_AF1** kann mit Hilfe des Pfeilers **Nossen_Br3_04_AF1** – über die Vorbildsituation hinaus – mehrfach eingesetzt werden.



Gleisobjekt Nossen_Br3_04_AF1, Pfeiler im Winkel von ca. 50° zur Gleisrichtung; verbindet mittels montiertem Gleisstück **Nossen_Br3_02a_AF1** und **Nossen_Br3_02b_AF1**; kann auch verwendet werden, um – über die Vorbildsituation hinaus – mehrere **Nossen_Br3_02b_AF1** zur **Brückenverlängerung** hintereinander einzusetzen.



Gleisobjekt Nossen_Br3_05_AF1, Pfeiler im Winkel von ca. 50° zur Gleisrichtung; verbindet mittels montiertem Gleisstück das Flusselement **Nossen_Br3_02b_AF1** mit Kastenelement **Nossen_Br3_03a_AF1**



Gleisobjekt Nossen_Br3_03a_AF1 / Nossen_Br3_03b_AF1, Nossen_Br3_03c_AF1, im wesentlichen baugleiche Brückenteile in einer Frontlänge von 18,40 m und einem Gleisradius von rd. 300 m; sie unterscheiden sich durch die **Länge des darauf verlegten Gleises**, durch die **Länge der hinteren Seitenwand** und durch den **Winkel zur Gleisachse** (bedingt durch die Kurvenführung); Aufbau zwingend in der genannten Reihenfolge mit Zwischenpfeiler **Nossen_Br3_06_AF1** oder **Nossen_Br3_07_AF1**; **Nossen_Br3_03b_AF1** kann – über die Vorbildsituation hinaus – mittels der Pfeiler **Nossen_Br3_06_AF1** oder **Nossen_Br3_07_AF1** zur Verlängerung der Brücke mehrfach hintereinander eingefügt werden.



Gleisobjekt Nossen_Br3_06_AF1, Betonpfeiler; Winkel zur Gleisrichtung ca. 44 °, verbindet mittels montiertem Gleisstück **Nossen_Br3_03a_AF1** mit **Nossen_Br3_03b_AF1** bzw. **Nossen_Br3_03b_AF1** mit **Nossen_Br3_03c_AF1** bzw **Nossen_Br3_03b_AF1** mit **Nossen_Br3_03b_AF1** – über die Vorbildsituation hinaus.



Gleisobjekt Nossen_Br3_07_AF1, Betonpfeiler; Winkel zur Gleisrichtung ca. 44 °, verbindet mittels montiertem Gleisstück **Nossen_Br3_03a_AF1** mit **Nossen_Br3_03b_AF1** bzw. **Nossen_Br3_03b_AF1** mit **Nossen_Br3_03c_AF1** bzw **Nossen_Br3_03b_AF1** mit **Nossen_Br3_03b_AF1** – über die Vorbildsituation hinaus.



Gleisobjekt Nossen_Br3_08_AF1, östlicher Brückenkopf der Brücke Nossen III; schließt an **Nossen_Br3_03c_AF1**; Winkel zur Gleisrichtung ca. 44 °



Gleisobjekt Nossen_Br3_09_AF1, rechtsseitige Stützmaerverlängerung für östlichen Brückenkopf der Brücke Nossen III; Länge 16 m; Gleisradius 300 m; wiederholt einsetzbar

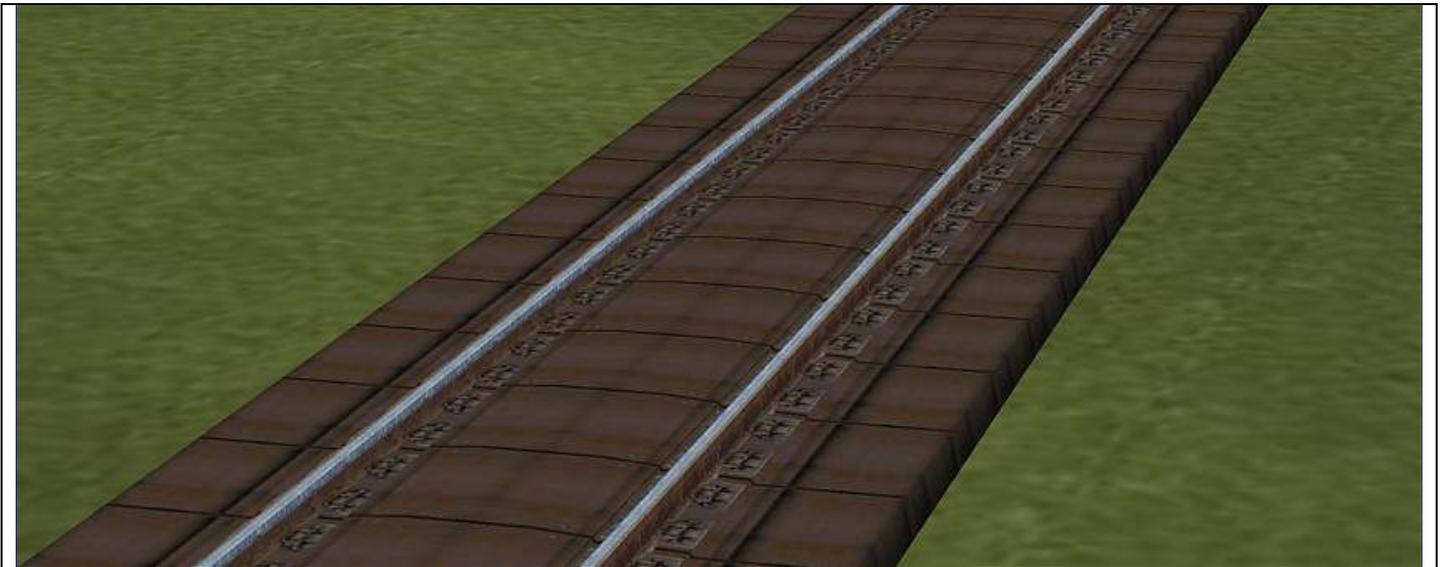


Gleisobjekt Nossen_Br3_10_AF1, rechtsseitige Stützmauerverlängerung für östlichen Brückenkopf der Brücke Nossen III; Länge 16 m; Gleisradius 300 m; **Endstück**



Immobilien Nossen_Br3_01a / 08a_AF1, Nossen_Br3_01b /08b_AF1; Grashauben für die Brückenköpfe in zwei Grasarten;
Nossen_Br3_01c / 08c_AF1, Nossen_Br3_01d / 08d_AF1 mit zusätzlichem Absperrbalken am **Brückenkopfgeländer**; erleichtern den Anschluss an Gleisstile mit Bahndamm; werden mit identischen Koordinaten eingesetzt wie der Brückenkopf selbst.

Die Gleisobjekte finden Sie in [Ressourcen\Gleisobjekte\Gleise\Bruecken](#).
 Die Immobilien treffen Sie in [Ressourcen\Immobilien\Andere an](#).



Gleisstil 837 BrGI_340cm_Stahlblech_AF1

Gleisstil wird installiert in Ressourcen\Gleisstile\GLEISE.



Schnellzug in Richtung Dresden passiert die Muldebrücke.



Totale der Brücke Nossen III mit Kohlenzug Richtung Bf Nossen; dahinter die Brücke der Schmalspurbahn (AF1419_TREND bzw. AF100019 VORA)



Viehtransportzug aus Nossen



ETA kurz vor dem östlichen Brückenkopf

Der Einbau der Brücke erfolgt von Nossen in Richtung Dresden, also von **links nach rechts**. Die Höhe der Schienenoberkante der verschiedenen Module ist untereinander abgestimmt; deren absolute Höhe auf Ihrer Anlage ergibt sich aus der **Höhe der Schienenoberkante des Gleises links von der Brücke**. Für die Brückenköpfe verwenden Sie bitte einen Gleisstil ohne Bahndamm, für die übrigen Gleisobjekte den mitgelieferten Gleisstil.

Die Brücke kann in einer der folgenden Farbvarianten installiert werden: für Nossen III in rostig oder hellgrau; im freien Einsatz in blau. Durch erneute Installation kann die Farbe nachträglich verändert werden.

Für einen Aufbau gemäß Vorbild werden die Modelle in dieser Abfolge benötigt:

- **Nossen_Br3_01_AF1**;
- **Nossen_Br3_02a_AF1**;
- **Nossen_Br3_04_AF1**;
- **Nossen_Br3_02b_AF1**;
- **Nossen_Br3_05_AF1**;
- **Nossen_Br3_03a_AF1**;
- **Nossen_Br3_06_AF1**;
- **Nossen_Br3_03b_AF1**;
- **Nossen_Br3_06_AF1**;
- **Nossen_Br3_03c_AF1**;
- **Nossen_Br3_08_AF1**;
- ggf. für die Brückenköpfe Grashaube **Nossen_Br3_01a/b_AF1** bzw. **Nossen_Br3_08a/b_AF1**.

Die Demoanlage **Nossen_III_Prinzipdemo** (mit Modellen aus dem Lieferumfang von EEP6) wird in den Ordner Ressourcen\Anlagen\Nossen_III installiert; sie zeigt grundsätzliche Einsatzmöglichkeiten; auf das Abbilden der Vorbildsituation wurde bewusst verzichtet, weil das ohne die in unmittelbarer Nähe befindliche Brücke der Schmalspurbahn (AF1419_TREND bzw. AF100019 VORA) nicht möglich wäre.

Mein Dank geht an

- **Dirk Lantzsch** und **Thomas Rietz**, Nossen, für das Bereitstellen von Quellen, Bildmaterial und Hintergrundinformationen bis hin zum Ausmessen der Betonpfeiler;
- **Andreas Hempel** und **Stefan Gothe** für die Möglichkeit der Mitnutzung der Grastexturen;
- **Klaus Dolling** für das Erstellen der Demoanlage.

Viel Freude mit den Modellen

Achim Fricke
AF 1

März 2010